



Zürich, 16.6.2014

Gemeinsame Medienmitteilung der IG saubere Umwelt (IGSU) und der Stadt St.Gallen

Sensibilisierungskampagne gegen Littering und für eine saubere Schweiz

«Wir wollen ein Umdenken fördern»

In der warmen Jahreszeit hält sich die Bevölkerung vermehrt draussen auf. Dabei wird Abfall leider oft achtlos auf den Boden geworfen oder liegengelassen (Littering). Deshalb stehen in St.Gallen ab dieser Woche motivierte Umwelt-Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) im Einsatz. Sie sprechen Passantinnen und Passanten direkt an, um diese auf charmante, humorvolle Art und Weise zum korrekten Entsorgen ihrer Abfälle zu ermuntern.

Viel zu oft werden im Unterwegskonsum Abfälle einfach liegengelassen oder auf den Boden geworfen. Die IGSU stemmt sich gegen dieses Verhalten und setzt in St.Gallen vom 17. Juni bis am 2. Juli zum bereits 8. Mal Umwelt-Botschafterinnen und -Botschafter ein. Dabei handelt es sich um junge, motivierte Studenten und Umweltinteressierte, die mit Recyclingmobilen auf vielbesuchten Plätzen und Strassen unterwegs sind und Passantinnen und Passanten auf die Littering-Problematik ansprechen.

Die IGSU spannt zudem mit der Stadt St.Gallen im Rahmen der städtischen initiative «Gemeinsam mit Respekt» zusammen. So veranstaltet die IGSU jährlich eine Projektwoche mit rund 1500 Lernenden des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum (GBS) St. Gallen und engagiert sich an der Ostschweizer Bildungs-Ausstellung (OBA). Zuletzt waren IGSU-Botschafter an der KBZ Schule St.Gallen im Einsatz.

Für Roman Kohler, Kommunikationsfachmann der Stadt St.Gallen, leisten die IGSU-Botschafter-Teams einen wichtigen Beitrag zur Sensibilisierung der Bevölkerung: «Die Botschafter machen das auf eine sehr sympathische Art und Weise. Sie sprechen nicht mit erhobenem Mahnfinger, sondern sensibilisieren für die Problematik und regen ihre Gesprächspartner zum Nachdenken über das eigene Verhalten an. Für uns ist die Prävention die beste Art, dem Littering-Problem zu begegnen. Auch die Stadt St.Gallen setzt den Fokus auf Prävention anstatt Repression und will damit ein Umdenken bei der Bevölkerung fördern.»

In über 40 Städten und Gemeinden präsent

Die Botschafter-Teams der IGSU sind im Verlaufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen. «Aufgrund des positiven Echos haben wir die Zahl der Botschafter-Einsätze jedes Jahr kontinuierlich gesteigert», sagt Nora Steimer, Geschäftsführerin der IGSU. «In diesem Sommer besuchen die Botschafter-Teams schweizweit über 40 Städte und Gemeinden wie beispielsweise Schwyz, Bern, Locarno, Lausanne oder Nyon.»

Die Botschafter sind aber nicht nur im öffentlichen Raum unterwegs. Sie treten auch an Schulen auf und erklären Schülerinnen und Schülern den korrekten Umgang mit Abfällen und recycelbaren Wertstoffen. Dabei kommen altersgerechte Unterrichtsunterlagen zum Einsatz, die auch unabhängig von einem Botschafterbesuch bei der IGSU kostenlos heruntergeladen werden können.

Breitgefächertes Engagement gegen Littering

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IGSU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, der Organisation Kommunale Infrastruktur und der Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz (Pusch) führt sie am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 ihren zweiten nationalen Clean-Up-Day durch. Gemeinden, Vereine, Schulen und Unternehmen werden aufgerufen, an diesen beiden Tagen einen lokalen Aufräumtag durchzuführen, um ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen.

Ausserdem berät die IGSU Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik, bietet über ihre Webseite kostenlose Anti-Littering-Plakate an und betreibt eine Online-Toolbox, die interessierten Organisationen praxisnahe Tipps zur Lösung von Littering-Problemen gibt.

**Medienkontakt:**

- *Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86*
- *Yves Gärtner, Projektleiter IGSU Umweltbotschafter, Telefon 043 500 19 94, 078 733 07 78*
- *Einsatzplan der IGSU-Botschafterinnen und -Botschafter: <http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2014/>*
- *Roman Kohler, Kommunikation der St.Gallen, Telefon 071 224 63 89, roman.kohler@stadt.sg.ch*

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Neben den schweizweiten Sensibilisierungsmassnahmen durch Botschafter-Teams in öffentlichen Räumen und in Schulen organisiert die IGSU am Freitag, 12. und Samstag, 13. September 2014 einen schweizweiten Clean-Up-Day, um gemeinsam mit der Bevölkerung ein starkes, nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz zu setzen (Weitere Informationen unter: www.clean-up-day.ch). Desweiteren bietet die IGSU über ihre Webseite www.igsu.ch kostenlose Anti-Littering-Plakate mit prägnanten Slogans an (Print/Download) und berät Gemeinden und Schulen in der Entsorgungsthematik.

Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Swiss Cigarette, 20Minuten, Blick am Abend, McDonald's, Migros, Coop sowie International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumdouren durch.